

# Zelos' Leben

Von Thornchild

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Ich bin Zelos Wilder</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Meltokio</b> .....	3

## Prolog: Ich bin Zelos Wilder

Mein Name, Zelos Wilder. Bekannt als großer Auserwählter von Tethe'alla und als wunderschönster Mann der je auf Erden gelaufen ist. Ich liebe die Frauen und die Frauen lieben mich. Ja, so kennt mich jeder, ein unverantwortlicher Kerl, der nur an sich selbst denkt, ständig baggert und Witze reißt. Jeder kennt mich, aber kennt mich wirklich jemand? Ich denke... nicht...

## Kapitel 1: Meltokio

Meltokio, auch bekannt als die königliche Stadt Tethe'allas. Auf der einen Seite sind die Straßen dreckig, die Häuser einsturzgefährdet und Armut zwingt die Leute zu hungern und langsam an Kälte, Erschöpfung, Krankheiten und vor allem: Hoffnungslosigkeit zu sterben. Wenn man aber die andere Seite kennt, die der Schönen und Reichen, welche in allem Überfluss leben, sich dem Luxus hingeben und über die Armen spotten, dann verdrängt man schnell das Leid der anderen. Schließlich geht es einem gut, nicht? Ist es nicht das, was zählt? Tja, mit dieser Ansicht bin ich aufgewachsen, hier in Meltokio, der Ort meiner Geburt, meine Heimatstadt, mein Zuhause.

Hier verbrachte ich den Großteil meines Lebens. Um genau zu sein, in der schönsten, größten und prunkvollsten Villa in ganz Meltokio, auch bekannt als Liebesnest des Auserwählten. Und dieser Auserwählte, das bin ich. Jo, ich bin der große Zelos Wilder, die zweitmächtigste Instanz in ganz Tethe'alla. In meinem Adern fließt soviel blaues Blut, dass es mich wundert warum ich keine blauen Haare habe. Ich habe einen eigenen Butler, Luxuszeug um dem mich wahrscheinlich sogar die höchsten Adligen beneiden und eine so enorme Anzahl an Geschenken von meinen weiblichen Verehrern, dass wohl jede Person in Meltokio eins haben könnte, wenn ich sie verteilen lassen würde. Dazu bin ich mit einem Aussehen ausgestattet, um das mich sogar die Götter beneiden würden! Und selbst der König hört mir zu wenn ich mein feines Mündlein aufmache und die lieblichste aller Stimmen erklingt. Was will ich also mehr? Ich hab doch alles. Naja... bis auf ein richtiges Leben...

Das Leben eines Auserwählten ist nicht das, was man als Leben bezeichnen kann. Es ist eher eine Farce. Oder eine schlechte Komödie. Dir wird eine Verantwortung von Geburt an aufgelastet, die du nie ablegen kannst. Alle verlangen immer irgendwas von dir, ist wahr. Und natürlich bist du immer Schuld. Dann wird man immer nur als Auserwählter angesprochen. Auserwählter, Auserwählter, Auserwählter! Manchmal denke ich die Leute kennen nicht einmal meinen richtigen Namen. Immer bist du nur der Auserwählte, niemand sonst... und ich hab es mir nicht einmal ausgesucht es zu sein. Nein, man wird ja nur dazu geboren. Aber warum ich? Konnte nicht irgendein anderer Depp dazu geboren werden, oder musste es einfach Zelos Wilder sein? Ich hasse es... ich hasse es wirklich. Schon seit meiner Kindheit behandeln mich alle Leute als etwas besonderes. Ich solle von Engeln abstammen, sagt man. Nun, ich finde ich hab keine so himmlische Präsenz, maximal auf Frauen, die mein Titel wohl magisch anzieht. Außerdem habe ich die große Ehre die Welt zu retten, wenn sie untergeht. Indem ich mich opfere um zu einem Engel zu werden. Tolle Perspektive. Ehrlich, mein ganzes Leben ist doch nur ein Witz. Durch diesen Scheißtitel! Schon seit ich ein Kind war... schon seit ich in Meltokio lebe...